

Tom Herter, vom jüngeren Jahrgang der MU18, schaffte wie schon in der Hallensaison drei persönliche Bestleistungen. So holte er den Tagessieg über 200 Meter in 23,79 Sekunden gegen Konkurrenten wie den gleichaltrigen, vorjährigen württembergischen Ranglistenersten der Schüler über 300 Meter, Johannes Kästner vom SV Nufringen. Zudem überzeugte Tom Herter mit dem 700-Gramm-Speer (41,83). ST

Leon Behr traf als erster Rottenburger nach zehn Minuten. In der 25. Minute erhöhte Eric Wachendorfer auf 2:0, nachdem er sich im Strafraum gegen vier Gegenspieler durchgesetzt hatte. Das Spiel war

TuS Ergenzingen – Olympia Laupheim 1:5 (0:2). Der Laupheimer Führungstreffer entstand nach einem schnellem Sololauf eines FV-Angreifers, sein Sturmpartner vollendete zum 1:0 (18.). Kurz vor der Pause nutzte Jan Neuwirth eine Uneinigkeit zwischen Ergenzingens Keeper Nicolas Ruß und der Innenverteidigung aus.

Fünf Minuten nach Wiederanpfiff traf Laupheim zum 3:0, nach

A-Junioren Verbandsstaffel: SG Empfingen – FC Rottenburg 1:9 (0:2). „Das war der ersehnte Befreiungsschlag“, sagte FCR-Trainer Vincenzo Fortuna. Manuel Weber (12.) brachte Rottenburg in Führung. Kurz danach hatte die SGE nach einem misslungenen Rottenburger

Rückpass die Riesenchance zum Ausgleich, doch der Empfänger Stürmer legte den Ball zu weit vor. In der 40. Minute erhöhte Tobias Dierberger auf 2:0. Danach fielen die Rottenburger Treffer wie Blüten von einem Rosenstrauch: Weber und Lukas Behr (Foulelfmeter) erhöhten auf 4:0. Der

FCR spielte nach Belieben, zwei Mal Bugra Taskin, Pascal Ulmer und noch einmal Tobias Dierberger trafen. Kurios der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 1:6: Raphael Kurtz **drosch beim Anspiel den Ball** vom Mittelpunkt über FCR-Keeper Fazli Krasniqi ins Tor.

ner Greis schafften 14:16 und Zeit. Die einen langbacks gar 2 gegen konter von Axel G neuen To back Matt Match ents kamen die aber zu spä



So wird gedribbelt: Bundesliga-Profi Sven Schipplock beim Training mit den Jugendlichen des SSC Tübingen. Bild: Metz

Sven Schipplock beim SSC

Fußball

Tübingen. Gestern Nachmittag war es dann soweit. Und tatsächlich: Er kam. Sven Schipplock, Angreifer des Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim, trainierte auf dem Holderfeld mit den F-Jugendlichen des SSC Tübingen. Vor fast zwei Jahren gewann die Jugend des SSC beim Staffeltag einen Preis mit der Zusage, dass Schipplock mal ein Jugendtraining durchführen werde. Nach einigen Absagen kam dies jetzt zustande. Schipplock kickte mit an die 50 Tübinger Nachwuchskickern, zeigte ihnen, wie man dribbelt, passt und schießt. Gekickt wurde auch: Und die Teams durften sogar allesamt teilweise mit dem Bundesligakicker zusammen spielen. Der stellte sich dann hinten als Verteidiger rein und bewusst nicht ganz so geschickt und resolut an, wie in den Stadien von Bayern München oder Borussia Dortmund, wo der gebürtige Reutlinger ansonsten jedes Wochenende kickt. Und am Schluss durfte jeder Spieler und Spielerin noch ein Foto mit dem 26-Jährigen machen. Damit sie zuhause zeigen können: Sven Schipplock war da.



Die Besten im Bezirk

Kunstradfahren: Turnier in Bodelshausen

Bodelshausen. Der „Steuerrohrsteiger“ demonstriert von zwei Bezirksmeisterinnen: Pia Gühring (links) vom RV Gomaringen holte vor 150 Zuschauern in Bodelshausen den Titel bei den U 19-Junioren, Isabelle Schicht (RV Kirchentellinsfurt) bei den Frauen.

Weitere Titel Liv Junger, Fürtsch, U Katharina (gen). Im Ei 15 siegten Brenzel, Vio Maier (RV E